

Bundespolizei stoppt illegalen Welpentransport: Vier Tiere in Not!

Bundespolizei stoppt illegalen Welpentransport in Waidhaus, Bayern: Vier ungeimpfte Welpen in schlechtem Zustand entdeckt.

Waidhaus, Deutschland - In einem dramatischen Vorfall in Waidhaus wurden vier unerfahrene Hundewelpen während eines illegalen Transports entdeckt. Die Bundespolizei stoppte am 18. Oktober einen Transporter, der von Rumänien nach Großbritannien unterwegs war. Auf der Ladefläche befanden sich zwei französische Bulldoggen und zwei Kleinspitzwelpen, die nur zwischen sechs und acht Wochen alt waren und in einem bedenklichen Zustand ohne Zugang zu Trinkwasser verharrten. Die Polizei stellte fest, dass die Tiere nicht geimpft waren und somit nicht transportiert werden durften.

Die vier Welpen wurden umgehend in die Obhut des Veterinäramtes Neustadt an der Waldnaab übergeben, wo sie aktuell in Quarantäne gehalten werden, bis ihre fehlende Tollwutimpfung erfolgt. Der Transporteur, ein 36-jähriger Rumäne, erklärte, dass er die Welpen an Interessenten in Deutschland bringen wollte. Für ihn und die potenziellen Käufer könnte es nun ernsthafte Bußgeldverfahren geben, während die Ermittlungen noch andauern. **Bericht auf www.merkur.de.**

Details	
Ort	Waidhaus, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de